

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **49 (1969-1970)**

Heft 4: **Schriftsteller und Politik**

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Unser Augustheft

Die nächste Ausgabe der «Schweizer Monatshefte»
erscheint als **Schwerpunktnummer** zum Thema

Fremdarbeiter

mit Beiträgen von

Peter Heintz

Hugo Bütler

Heinz Allenspach

Eugen Lemberg

Als Vorabdruck aus einem im Herbst erscheinenden Buch:
Johannes Urzidil, *Handwerkliches* aus New York

Die Buchhandlung

M. Slatkine & fils

kauft zu vorteilhaften Preisen

jede schweizerische und ausländische Zeitschrift aller
Sprachen und Gebiete, Einzelhefte oder vollständige
Reihen sowie wissenschaftliche Bücher und
Bibliotheken.

Wir besuchen Sie unverbindlich in der ganzen
Schweiz

Wir beantworten jedes Angebot

Abteilung Zeitschriften: Telefon 022 762551, 1211 Genf 3

**Sachkundige
Beratung
angemessene
Versicherung**

Schweizerische Unfall-
versicherungs-Gesellschaft
in Winterthur

**Winterthur
UNFALL**



**Warum man die *Blauband*
so gut verträgt...**

Die Eigenart der *Blauband*-Tabake und ihre natürliche Fermentation ergeben leicht alkalischen Rauch.

Deshalb vermittelt der *Blauband*-Rauch schon in der Mundhöhle den vollen Tabakgenuss. Er wird nicht inhaliert,

kann nicht inhaliert werden.

Denkende Raucher sagen sich:
anstatt inhalieren
lieber *Blauband* göütieren

Jetzt 3 Geschmacksrichtungen

bitte probieren,
eine wird Ihnen bestimmt zusagen

1 *die traditionelle*

2 *die neue leichte*

3 *die kräftige*

2 Stern**
die seit 120 Jahren
bewährte
Standard-Qualität
3er-Etui Fr. 1.10

Extra Chiari
extra leicht, extra hell,
doch noch mit dem typischen
Blauband-Aroma ohne Halm
3er-Etui Fr. 1.10
für die Jungen

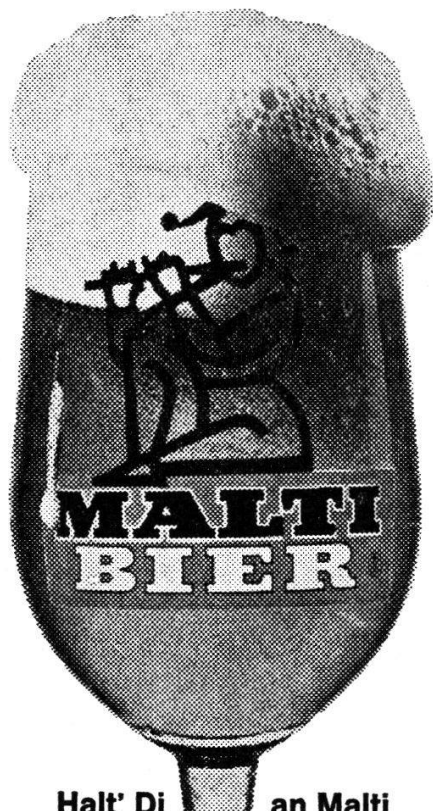
EXPORT
die extra feine,
betont würzige
Sonntags-Brissago
5er-Etui Fr. 2.—

Probieren Sie

ein gut gekühltes MALTI
und überzeugen Sie sich selbst:
**MALTI ist ein gutes Bier,
ein sehr gutes alkoholfreies Bier
und ein ausgezeichneter Durstlöcher,**

Lassen Sie sich einen Harass
MALTI-Bier in den Keller stellen,
das ist so praktisch und
angenehm; wir nennen Ihnen gerne
den nächstgelegenen Lieferanten.

**MALTI-Brauerei der OVA Affoltern a. Albis
Tel. 051 99 55 33**



Halt' Di an Malti

EUROPA-ARCHIV

Zeitschrift für internationale Politik
Begründet von Wilhelm Cornides

Die nunmehr in ihrem 24. Jahrgang
erscheinende Zeitschrift der
Deutschen Gesellschaft für Aus-
wärtige Politik enthält neben
Beiträgen und Berichten eine
ausführliche Dokumentation, eine
annotierte Bibliographie zu Fragen
der internationalen Politik
sowie eine Chronologie des
Weltgeschehens.

Aus dem Inhalt der letzten Folgen:

Philip Windsor
Die Grenzen der Détente in Europa

Klaus Stephan
Der nigerianische Sezessionskrieg

Joachim Glaubitz
Die chinesisch-amerikanischen
Beziehungen

Peter Oppenheimer
Woran krankt das internationale
Währungssystem?

Dennis Duncanson
Vietnam und die Grossmächte

Karl Kaiser
Deutsche Aussenpolitik nach der
tschechoslowakischen Krise

Preis für das Jahresabonnement
(24 Folgen einschliesslich ausführ-
lichem Sach- und Personenregister):
DM 75.- zuzüglich Porto.
Probehefte auf Wunsch kostenlos.

EUROPA-ARCHIV, VERTRIEB
6 Frankfurt am Main, Postfach 3685

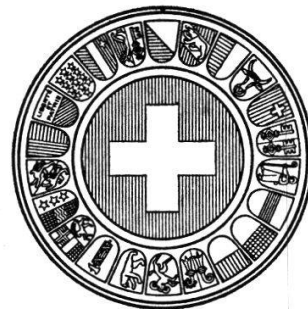
Vorsorge aus eigener Kraft

1 Million Franken pro Tag

zahlt die Rentenanstalt im Durchschnitt an
ihre Versicherten aus, wovon allein täglich
über 250 000 Franken Gewinnanteile, denn:

Alle Überschüsse unseren Versicherten!

Rentenanstalt

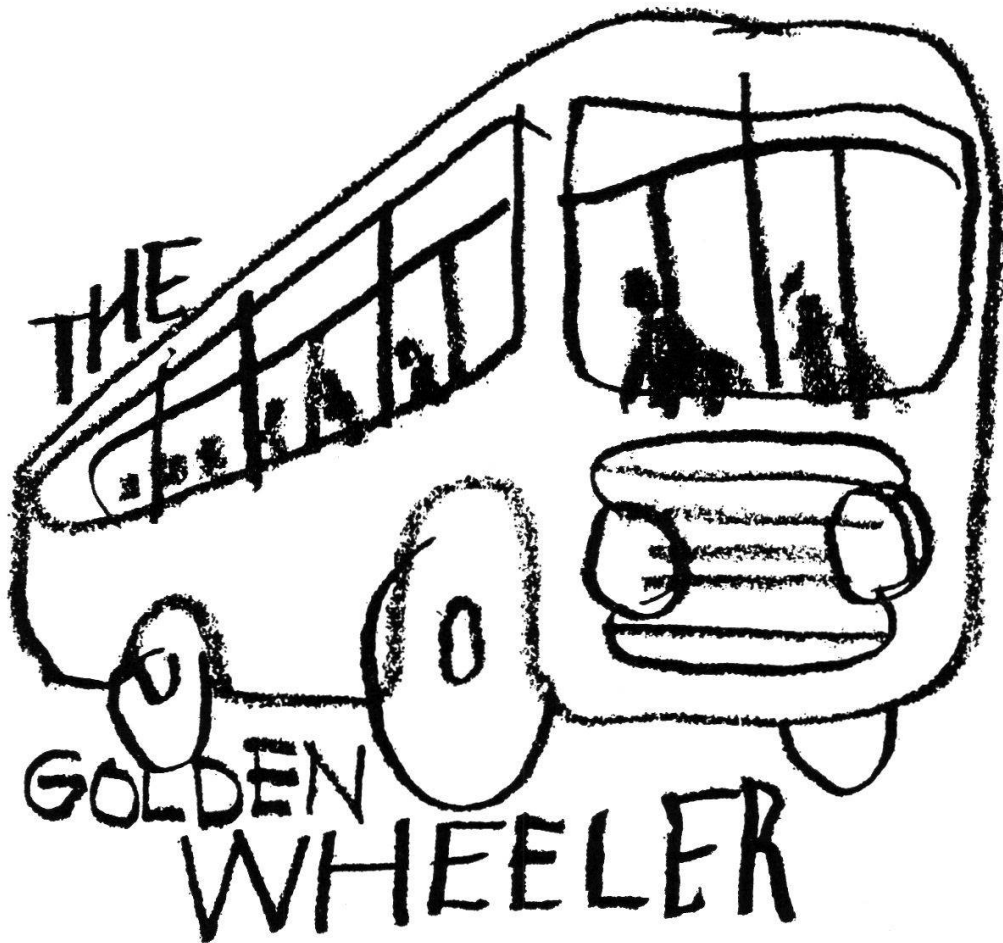


Älteste und größte schweizerische

Lebensversicherungsgesellschaft

Hauptsitz in Zürich, General Guisan-Quai 40

Niederlassungen in München, Paris,
Amsterdam, Brüssel, Liverpool/London



Finden Sie es originell, einmal eine Nacht im Autobus durchzufahren? Ihre Ferien auf einer Jagd nach Eindrücken zu verbringen? Heute in einer Grossstadt – morgen in den Rocky Mountains – übermorgen auf einer Farm?

Diese Reise kostet 1790 Franken und dauert 21 Tage. Inbegriffen sind ausser dem Flug nach New York und zurück (Economy-Klasse) die 1. Nacht im Hotel Edison und ein Generalabonnement für unbeschränkte Busfahrten auf dem gesamten Netz der Continental Trailways.

Ihr Reisebüro oder die Swissair freut sich, Sie so bald wie möglich mit vielen Einzelheiten vertraut zu machen.

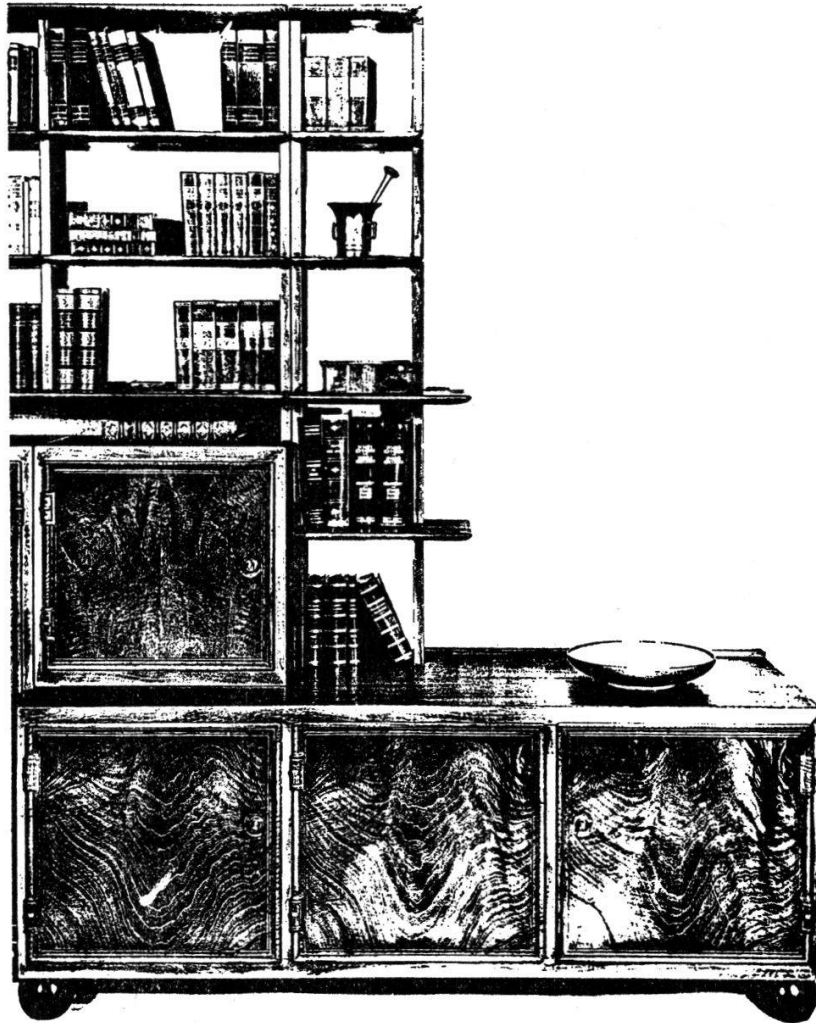


Interessieren Sie sich für eine andere Amerika-Reise? Wir geben Ihnen gerne den Prospekt mit allen Vorschlägen.



für

BERATUNG
PLANUNG
AUSFÜHRUNG



Sie leben mit Büchern..., aber Ihr Regal kann die vielen Bände nicht mehr fassen. Wir bauen Ihnen eine Bücherei nach Bedarf und Ihren Ideen. K + K verwirklichen Ihre Wünsche mit handwerklicher Sorgfalt.

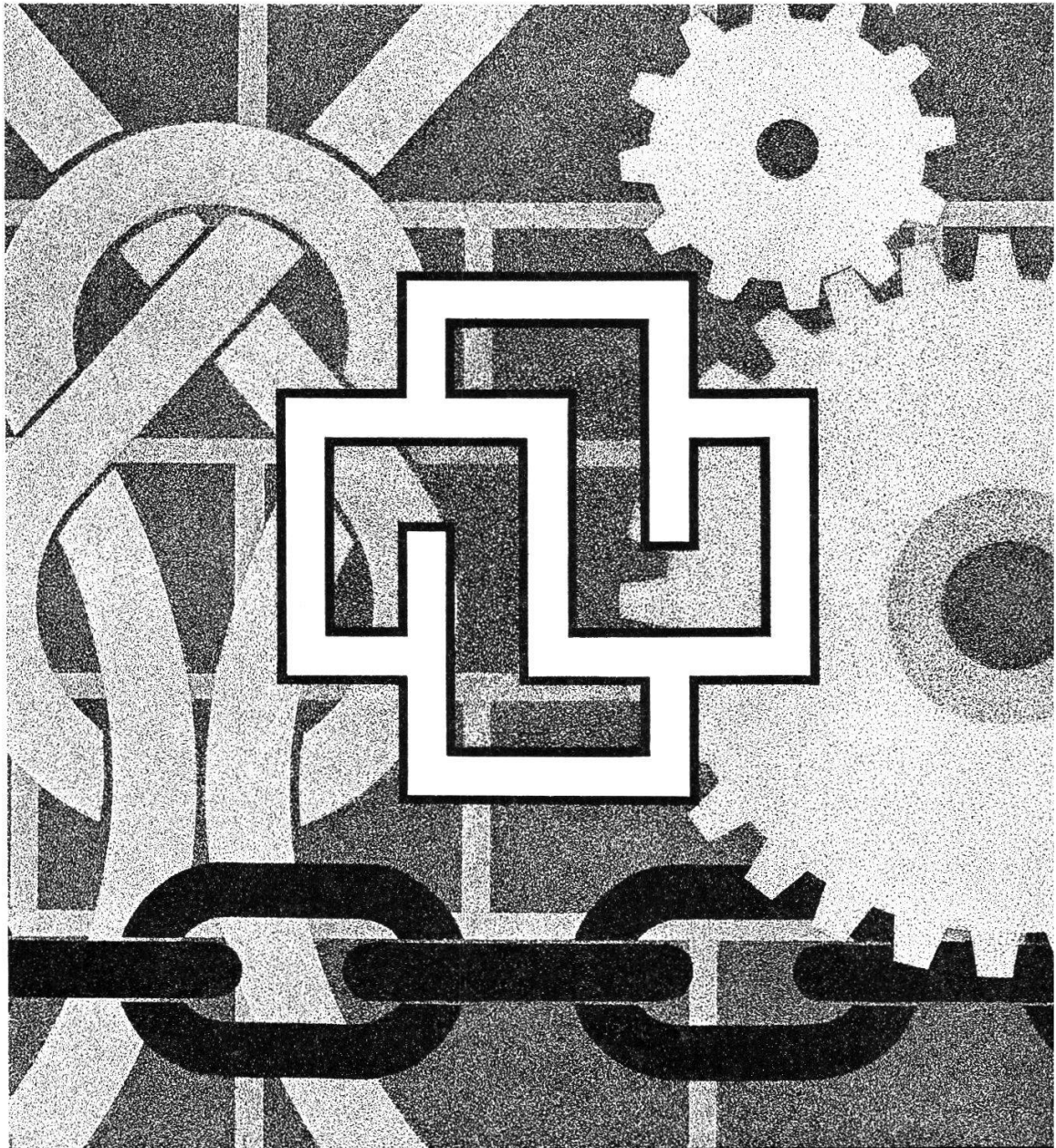
KNUCHEL + KAHL

WERKSTÄTTEN FÜR INNENAUSBAU

8024 Zürich

Rämistraße 17

Telephon (051) 34 53 53



Vertrauen durch Qualität

Die Schweizerische Kreditanstalt,
der richtige Partner
für alle Ihre Bankgeschäfte.

SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT 



Nahrung zu schaffen für alle Menschen ist eines der brennendsten Probleme unseres Jahrhunderts. In jeder Stunde sterben tausend Menschen irgendwo in der Welt an Hunger und Unterernährung. Kinder vor allem, Greise, Frauen, Kranke. Nur eine intensive Landwirtschaft, die hohe Ernteüberschüsse erzielt, ist in der Lage, die rasch wachsende Weltbevölkerung zu ernähren. Pflanzenschutzmittel von Geigy, zum Beispiel die selektiven Unkrautvertilger, helfen mit, Ernteerträge beträchtlich zu steigern — ein wirksamer Beitrag im Kampf gegen den Hunger in der Welt.

Zukunft mit Geigy

J. R. Geigy A.G., Basel
Produkte für die Landwirtschaft und den Haushalt, Industrie-Chemikalien,
Farbstoffe, Heilmittel